



# Biberacher Nachrichten



**HN** Heilbronn

**BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH**

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 12

Donnerstag, 24. März

Jahrgang 2022



**Liebe Biberacherinnen und Biberacher.**

**Wir halten zusammen - und dies besonders in Krisenzeiten.**

Auch in unserer Gemeinde sind inzwischen die ersten geflüchteten Menschen aus der Ukraine angekommen und privat untergekommen. Es handelt sich meistens um Mütter mit kleinen Kindern. Kaum in Sicherheit müssen sie ihr Leben neu organisieren, ohne zu wissen was die Zukunft bringt.

Mit großer Sorge um die Familienangehörigen, die zurück bleiben mussten.

Wir möchten diese Menschen unterstützen und sammeln koordiniert Sach- und Geldspenden.

Gerne stellen wir den Kontakt zu den untergebrachten Flüchtlingen her.

So können wir gezielt nach Dingen fragen, die benötigt werden.

Wir freuen uns auch über Biberacherinnen und Biberacher, die uns mit helfenden Händen unterstützen.

Sei es bei Behördengängen, beim Einkaufen oder bei anderen Aktivitäten. Auch bei Fragen zu Wohnungsangeboten dürfen Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten bei uns melden:

[schmidt.verena2@web.de](mailto:schmidt.verena2@web.de) oder telefonisch unter: 0177- 49 51 272

**Stichwort: BIBERACH HILFT**

Spendenkonto: Ortskartell Biberach IBAN: **DE63 6006 9976 0080 8880 03**

Spendenquittung möglich!

Im Namen aller Beteiligten  
Verena Schmidt und Peter Böhringer

## Mitteilungen des Bürgeramts



### Mitteuropäische Sommerzeit ab Sonntag

In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden um 2 Uhr die Uhren um eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt. Das heißt also – eine Stunde früher aufstehen.

### Fundsache

1 Schlüssel

### Impfbus Heilbronn geht auf letzte Tour

**Am Samstag, 26. März**

Der Impfbus Heilbronn wird am Samstag, 26. März, vorläufig letztmalig im Einsatz sein. Alternativ ist es weiterhin möglich, im Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 einfach zu einer Impfung gegen das Coronavirus zu kommen.

Seitdem der Impfbus Heilbronn am 27. Juli vergangenen Jahres seinen Betrieb aufgenommen hat und Dutzende Stationen im Stadtgebiet angefahren hat, wurden bereits über 50.000 Impfungen im Bus verabreicht.

„Der Bus hat einen hohen Anteil am Erfolg der Heilbronner Impfkampagne“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mit dem Bus haben wir auch Menschen erreicht, die sich sonst niemals hätten impfen lassen“, ist die Erfahrung von Bürgermeisterin Agnes Christner: „Menschen ohne Hausarzt, Menschen mit geringen Deutschkenntnissen und solche, die sonst vermutlich keinen Impftermin vereinbart hätten. Im Bus konnte jeder einfach vorbeikommen.“

Eine besondere Bedeutung erlangte der Bus zudem nach der Schließung des Kreisimpfzentrums in der Horkheimer Stauwehrhalle Ende September vergangenen Jahres. Im Anschluss war der Bus die zentrale Anlaufstelle für Impfungen neben den Arztpraxen. Allein im Oktober ließen sich 5.715 Menschen im Bus impfen, im November sogar 14.394, im Dezember 11.690 und im Januar 6.928. Erst im Februar brach die Nachfrage auf 428 Impfungen ein, allerdings fiel der Bus auch einen halben Monat wegen Wartungsarbeiten aus. „Angesichts der sinkenden Nachfrage ist mittlerweile eine Impfanlaufstelle ausreichend“, begründet Bürgermeisterin Agnes Christner die Einstellung des Busses.

An der Erfolgsgeschichte des weißen zum Impfbus umgebauten Reisebusses haben viele mitgewirkt. „Besonders dankbar bin ich für die riesige Unterstützung der Ärzteschaft und ihrer Teams. Durch ihre Flexibilität und ihren Einsatz war es möglich, selbst an Sonntagen, zu später Stunde oder rund um die Feiertage zum Jahreswechsel Impfangebote zu machen“, sagt Christner. An der reibungslosen Abwicklung der Impfungen selbst bei starkem Andrang hatten aber auch Ehrenamtliche einen großen Anteil. Hinzu kam die organisatorische Unterstützung zunächst durch die Heilbronn Marketing GmbH, dann durch das Schul-, Kultur- und Sportamt.

Bis zum Finale am 26. März ist der Impfbus Heilbronn stundenweise donnerstags bis samstags im Einsatz, meist an den bekannten zentralen Stationen auf dem Marktplatz oder dem Kiliansplatz. Nach der Einstellung des Impfbusses bleibt der Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 weiter in Betrieb. Er ist montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Mittwochs ab 14.30 Uhr und ganztägig samstags werden auch Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahre angeboten.

Der Fahrplan des Impfbusses und die Öffnungszeiten des Impfpunktes in der Kaiserstraße 29 sind unter [www.heilbronn.de/coronavirus](http://www.heilbronn.de/coronavirus) abrufbar.

### Vorsicht, Kröten werden mobil

**Seit Montag, 21. März: Tempolimits und Sperrungen beachten**

In der nächsten Zeit ist wieder mit der Wanderung von Kröten, Fröschen und Molchen zu ihren angestammten Laichgewässern zu rechnen. Zum Schutz der Amphibien sowie der

ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Tiere meist in der Dämmerung einsammeln und aus der Gefahrenzone bringen, hat die Stadt Heilbronn seit Montag, 21. März, verschiedene Tempolimits und Durchfahrtsverbote angeordnet.

- Täglich von 20 bis 6 Uhr gesperrt sind die Kreisstraße zwischen dem Jägerhausparkplatz und dem Parkplatz an der Waldheide, in Verlängerung hierzu die beiden Straßen, die vom Parkplatz an der Waldheide nach Donnbronn bzw. Obergruppenbach führen, sowie der Feldweg südlich des Parkplatzes beim Ehrenfriedhof (Verlängerung der Arndtstraße).
- Tempo 30 gilt in Böckingen von 20 bis 6 Uhr in der Heckenstraße und zu Beginn des Bruhwegs am Ziegeleipark.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, auf die Beschilderungen zu achten und auf die ehrenamtlichen Helfer sowie die bedrohten Amphibienarten Rücksicht zu nehmen.

### Hundehaufen beseitigen und Leinenpflicht

#### Regelungen der städtischen Polizeiverordnung

Nicht beseitigter Hundekot ist ein häufiges Ärgernis. Beim städtischen Ordnungsamt gehen regelmäßig Beschwerden darüber ein. „Dabei ist in der städtischen Polizeiverordnung eindeutig geregelt, wie mit Hundekot richtig umzugehen ist“, erklärt Harald Wild vom städtischen Ordnungsamt.

Diese besagt: Hunde dürfen ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen oder anderen öffentlichen Verkehrsflächen verrichten. Das gilt auch für öffentliche Grün- und Erholungsanlagen, Spiel- und Sportplätze sowie fremde Vorgärten. Dennoch dort abgelegten Hundekot müssen Halter sofort beseitigen und im privaten Restmüll entsorgen.

Hundekot kann zudem Nahrungs- und Futtermittel verunreinigen. Deshalb gilt die Beseitigungspflicht zum Schutz von Lebensmitteln und Nutztieren auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Äcker und Wiesen. Während der Nutzzeit dürfen Hunde solche Bereiche nur auf vorhandenen Wegen betreten. Gleiches gilt für Sonderkulturen, insbesondere Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen.

Eine Missachtung dieser Pflichten ist nach der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn sowie des Naturschutzgesetzes des Landes Baden-Württemberg eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

#### Neu: Leinenpflicht im Stadtwald vom 1. April bis 15. Juli

Darüber hinaus erinnert das Ordnungsamt daran, dass in verschiedenen Bereichen der Stadt eine Leinenpflicht für Hunde besteht. Die städtische Polizeiverordnung schreibt vor, dass Hunde im Innenbereich, auf öffentlichen Straßen, Märkten, Haltestellen, bei Menschenansammlungen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen immer an der Leine zu führen sind, die nicht länger als zwei Meter lang sein soll. Neu ist in diesem Jahr eine Leinenpflicht für Hunde in den Wäldern des Stadtkreises vom 1. April bis 15. Juli. Verstöße gegen diese Leinenpflichten sind ebenfalls Ordnungswidrigkeiten, die mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Auch über die verbindlichen Leinenpflichten hinaus appelliert das Ordnungsamt an alle Hundehalterinnen und Hundehalter sowie an alle Personen, die Hunde ausführen, ihre Hunde beim Spaziergang auf Feldern, Wiesen oder Weinbergen möglichst an der Leine zu halten. Das gilt insbesondere im Frühjahr und Frühsommer, wenn sehr viele Wildtiere Junge haben. Denn es passiert immer wieder, dass Hunde Wildtiere verletzen oder zu Tode hetzen und Spaziergänger erschrecken oder gar beißen.

### Deutsche Rentenversicherung

#### Rentenaufschub: Länger arbeiten als nötig erhöht die Altersbezüge

Wer bei Erreichen des regulären Rentenalters weiter berufstätig sein möchte, hat die Möglichkeit, seinen Rentenbeginn zu verschieben oder Job und Rente miteinander zu kombinieren. Mit beiden Optionen lässt sich die Rente weiter erhöhen. Wie das geht, erklärt die Deutsche Rentenversicherung.

#### Option Nummer eins: Den Rentenbeginn verschieben

Wer das reguläre Rentenalter erreicht hat, muss nicht automatisch in Rente gehen. Eine Rente erhält nur, wer auch einen

**Wichtige Dienste** Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74  
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990  
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11  
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40  
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und  
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;  
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil  
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67  
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –  
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr  
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110  
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-  
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)  
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50  
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de  
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Antrag stellt. Wer seinen Rentenbeginn verschiebt und weiterhin eine Beschäftigung ausübt, erhält für jeden Monat des späteren Rentenbeginns einen Zuschlag von 0,5 Prozent auf seine Rente.

Bei einem um ein Jahr verschobenen Rentenbeginn erhöht sich die Altersrente damit bereits um sechs Prozent. Darüber hinaus erhöht sich die Rente zusätzlich um die weiter gezahlten Beiträge.

#### **Option Nummer zwei: Rente und Job miteinander kombinieren**

Wer sich mit Erreichen des regulären Rentenalters für den Bezug einer Rente entscheidet und nebenbei weiter arbeitet, kann durch die Zahlung von Beiträgen seine Rente erhöhen. Hierfür müssen Rentnerinnen und Rentner ihrem Arbeitgeber mitteilen, dass vom Gehalt Beiträge an die Rentenversicherung abgeführt werden sollen. Ab Juli des Folgejahres wird dann die erhöhte Rente gezahlt.

Dabei gilt auch hier: Für die Rente, die sich aus den gezahlten Beiträgen ergibt, wird zusätzlich ein Zuschlag von 0,5 Prozent pro Monat zwischen dem Erreichen des regulären Rentenalters und dem Beginn der höheren Rente gezahlt.

Beispiele: Bei einem Minijob mit einem Einkommen von 450 Euro beträgt der monatlich zu zahlende Beitrag 16,20 Euro.

Nach einem Jahr Beitragszahlung steigt dadurch die monatliche Rente um mindestens fünf Euro. Wer dagegen 3.000 Euro im Monat verdient, zahlt einen Beitrag von rund 280 Euro. Nach einem Jahr Beitragszahlung steigt die monatliche Rente hier um mindestens 34 Euro.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert online zu Rente und Hinzuverdienst sowie zu allen anderen Themen der gesetzlichen Altersvorsorge und Rehabilitation. Alternativ beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rentenversicherung unter der kostenfreien Service-Hotline 0800/10004800.

#### **Frist läuft ab: Jetzt Versicherungslücken schließen**

Wer noch rückwirkend für das Jahr 2021 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichten möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun, denn die Frist läuft am 31. März 2022 ab.

Freiwillige Beiträge können in Deutschland lebende Personen zahlen, die nicht versicherungspflichtig und mindestens 16 Jahre alt sind. Vom monatlichen Mindestbeitrag von 83,70 Euro bis zum Höchstbeitrag von 1.320,60 Euro können die Beiträge in jeder beliebigen Höhe für das letzte Jahr gezahlt werden.

Die Beiträge können für Versicherte beispielsweise wichtig sein, um die Wartezeit für eine Altersrente zu erfüllen. Außerdem kann mit ihnen der Rentenanspruch erhöht werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Nachzahlung von Beiträgen in der Regel nicht mehr möglich.

Alle Informationen zur freiwilligen Versicherung bietet die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“.

## Glückwünsche

### Glückwünsche zum Geburtstag

26.03.2022	Irmgard Sinn geb. Klenk	85 Jahre
30.03.2022	Martha Weeß geb. Gehring	100 Jahre
30.03.2022	Edith Pfeiffer geb. Hummel	80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.  
Ihr Bürgeramt Biberach

## Volkshochschule

### VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

**In den folgenden Kursen sind noch freie Plätze:**

#### R305A213 und R305A215 Kundalini-Yoga

Mittwochs, 30.03.22, 18.00 bis 19.30 Uhr und 19.45 bis 21.15 Uhr, 8-mal.

#### R309A015 Klangschalenmassage

Freitag, 01.04.22, 18.30 bis 20.30 Uhr.

#### R315A105 Lebenslang aktiv: Fünf Eßlinger

Dienstags, 05.04.22, 18.00 bis 19.00 Uhr, 10-mal.

#### R394A602 Osterhasenbackstube ab 5 Jahren

Mittwoch, 06.04.22, 16.00 bis 18.00 Uhr.

#### Ausblick in den Mai: Kompaktkurs R406A050 „Englisch für die Reise“

Termine: Freitag, 13.05.22, 18.00 bis 21.00 Uhr; Samstag, 14.05.22, 10.00 bis 13.00 Uhr; Freitag, 20.05.22, 18.00 bis 21.00 Uhr; Samstag, 21.05.22, 10.00 bis 13.00 Uhr, keine Vorkenntnisse erforderlich!

Über Ihre Anmeldung freut sich  
Severine Scheuermann-Guggolz,  
Zweigstelle Biberach

### VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

**In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

#### R212A131 Zauberschule für Kinder ab 8 Jahren

Freitags, 01.04.2022, 15.00 – 18.00 Uhr.

#### R108201 Wenn das Leben dir Zitronen schenkt, mach Limonade daraus

Mentale Selbst-Führung

Donnerstags, 07.04.2022, 19.00 – 21.00 Uhr.

#### R340A550 Bollywood Dance

Montags, 11.04.2022, 18.00 – 19.00 Uhr, 6-mal.

#### R340A101 Orientalischer Tanz

Montags, 11.04.2022, 19.15 – 20.15 Uhr, 6-mal.

#### R337A750 Inline Skating

Grundkurs ab 5 Jahren

Samstag, 23.02.2022, 9.30 – 11.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer,

Zweigstelle Kirchhausen

## Schulnachrichten

### IB Berufliche Schulen Heilbronn

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
besucht uns auf dem Berufsinfortag in **Bad Friedrichshall**. Wir sind mit unserem Stand am **25. März 2022 von 14 – 17 Uhr** für Euch da (Otto-Klenert-Schule, Rathausplatz 7, 74177 Bad Friedrichshall) und beantworten gerne Eure Fragen zu unseren Bildungsgängen.

Willst Du vorab mehr über uns erfahren, dann besuche unsere Webseite [BLOCKEDib-heilbronn\[.\]deBLOCKED](http://BLOCKEDib-heilbronn[.]deBLOCKED) oder folge uns auf Instagram @ibheilbronn.

Mehr Infos erhaltet Ihr auch vorab unter 07131/78 09-0. Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!



## Ärzte – Apotheken

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117* (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de).

### Notdienst der Apotheken

26.03.2022 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15,  
74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-99010  
Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1,  
74172 Neckarsulm, Tel. 07132-2211

27.03.2022 Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1,  
Tel. 07131-574450

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4,  
74078 Heilbronn (Frankenbach),  
Tel. 07131-481904

Einhorn-Apotheke Neckarsulm, Neckarstr. 5,  
74172 Neckarsulm, Tel. 07132-488082

### Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappennau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde



**Sonntag, 27. März – Lätare** (nach Jesaja 66,10: „Freuet euch mit Jerusalem ...“)

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

(Johannes 12,24)

### Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant B. Philipp)

**Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant B. Philipp)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

**Gottesdienste am 3. April**

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche  
(Pfr. T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfr. T. Binder)

**Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten****Aktuell** gilt in unseren Gottesdiensten

- die **FFP2-Maskenpflicht** in geschlossenen Räumen für Personen **ab 18 Jahren**. (Notfalls können Sie am Eingang eine FFP2-Maske bekommen.)
- ein **Sitzabstand von 2 Metern**. Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinander sitzen.
- **Datenerhebung ist nicht mehr notwendig, auch Anmeldungen sind für die Gottesdienste in Biberach und Kirchhausen nicht mehr nötig.**

**Aktuelle Informationen** erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: [www.ebkf.de](http://www.ebkf.de).**Umstellung auf Sommerzeit**

Am kommenden Sonntag, 27. März, werden die Uhren wieder eine Stunde vorgestellt. Die Gottesdienste beginnen also eine Stunde früher.

**Jungchar „Affenbande“**

Für Kinder der Klassen 1 bis 4. Am Freitag, 25. März, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Wir treffen uns alle 14 Tage freitags um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Euer Affenbande-Team Immanuel, Samuel, Sidney und Alex.

**Kirchenchor**

Am Dienstag, 29. März, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

**Seniorenachmittag**

Am Donnerstag, 31. März, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Nach einer langen Pause laden wir Sie zu einem Frühlingssachmittag im Seniorenkreis ein.

Es gelten die dann vorgegebenen Corona-Regeln. Beim Betreten des Gemeindehauses muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Wir bitten alle, die kommen möchten, sich anzumelden. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 29. März, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123.

**Ostergarten**

Die Ostergeschichte von Palmsonntag bis zur Auferstehung miterleben und vielleicht ganz neu „begreifen“.

**28. März bis 1. April in Bad Wimpfen, Ev. Gemeindehaus, Fronhäuserstraße.**Öffentliche Führung am 28. März um 19 Uhr; – Infos und Anmeldung bei Stephan Sohn: [s.sohn@ejw-heilbronn.de](mailto:s.sohn@ejw-heilbronn.de).

Für jedes Alter geeignet. Führungen sind für Klassen und Gruppen nach Anmeldung möglich und dauern 45 bis 60 Minuten. Der Eintritt ist frei.

**Ökumenischer Jugendkruzweg am Freitag, 8. April**Wir laden – auch Erwachsene – herzlich ein zum Ökumenischen Jugendkruzweg am **Freitag, 8. April, um 17 Uhr**. Treffpunkt ist in Kirchhausen an der Dreifaltigkeitskapelle am Freibad. Von dort gehen wir den Weg bis zur Anna-Linde, bevor wir auf anderer Route wieder zur Dreifaltigkeitskapelle zurückkehren.

Die Katholische Kirchengemeinde Kirchhausen und die Evangelische Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld laden herzlich ein.

**Zeltlager für 8 – 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022**

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei.

Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €. Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter [www.ejbk.de](http://www.ejbk.de) heruntergeladen werden.**Anmeldungen sind auch online** möglich unter [zeltlager.ejbk.de](http://zeltlager.ejbk.de). Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.**Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld****So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:** Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: [StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de](mailto:StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de), Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de).**Termine in Kirche und Gemeindehaus****Freitag, 25.03.**

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

**Samstag, 26.03.**

10.45 Uhr Firmung (1)

14.00 Uhr Firmung (2)

**Sonntag, 27.03.**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

*Wir gedenken* Monika und Karl Dalbeck Jtg.**Montag, 28.03.**

09.00 Uhr Krabbelgruppe

**Dienstag, 22.03.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Weggottesdienst EKO

**Freitag, 01.04.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Bonfeld

**Sonntag, 03.04.**

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier Familiengottesdienst mit Solibrot-Aktion (siehe Text)

**Was wir Ihnen noch sagen möchten:****Abendgottesdienst in Bonfeld**

Zur Eucharistiefeier am Freitag, 01. April, laden wir herzlich in die evangelische Kirche in Bonfeld ein. Beginn ist um 18.00 Uhr.

**Firmung**

Auf vielfältige Weise haben sich die jungen Christen auf den Tag der Firmung vorbereitet. Wir danken allen, die sich für die Firmung engagiert haben und sie auf dem Weg zur Firmung begleitet haben. Allen Familien wünschen wir eine schöne Feier.

**Familiengottesdienst zum Misereor-Sonntag am 3. April**

ES GEHT! GERECHT.

**Worum geht es?**

Im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenaktion von Misereor steht die Klimagerechtigkeit. Menschen in Bangladesch und den Philippinen werden ihrer Lebensgrundlagen beraubt durch den Klimawandel, der vor allem durch die Industriestaaten verursacht worden ist. Beide Länder gehören zu den ärmsten Ländern der Welt und sind durch immer häufigere und stärkere Wirbelstürme, Dürre und Überschwemmungen im Wechsel sowie den Anstieg des Meeresspiegels bedroht.

**Wie wird geholfen?**

Die Partner von Misereor kümmern sich um diese Klimaflüchtlinge, unterstützen den ökologischen und sozialen Wandel für die unmittelbar betroffenen Menschen vor Ort und bitten um unsere Mithilfe.

**Und bei uns in Biberach?**Nicht nur die Kollekte kommt Misereor zu Gute, sondern auch der Erlös der **Solibrot-Aktion**, die wir in diesem Jahr wieder durchführen. Gegen eine Spende erhalten Sie am 3. April nach dem Familiengottesdienst ein hygienisch verpacktes 1-Pfund-Brot, Misereor – Segensbändchen, wie auch Waren aus dem Weltladen. Wir haben zur Solibrot-Aktion Flyer ausgelegt.

**Liebenzeller Gemeinschaft**

*gemeinsam glauben leben*

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 24.03.2022 um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

**Nachdenkenswert:**

Vergessen Sie nie: Ein aufrichtiges Kompliment ist ein enormes Geschenk. (Caroline Mayhall).

Redet mit jedem Menschen freundlich; alles, was ihr sagt, soll gut und hilfreich sein. Bemeuht euch darum, für jeden die richtigen Worte zu finden. (Kolosservice 4/6).

Kontakte:

Renate Rückert Tel. 5423, Herbert Fischer, Tel. 5753.

**Vereinsmitteilungen****TSV Biberach**

Wir gratulieren Frau Edith Pfeiffer herzlichst zum **80. Geburtstag** und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

**Abteilung Wandern**

**Blütenwanderung**

Am 31.3.2022 wandern wir

von Dossenheim nach Weinheim.

17 km = 5 Stunden.

Anmeldung bis 26.3. unter Tel. 07066/5598

**Ev. Krankenpflegeverein**

Immer noch ist unser **Büro wegen Renovierungsarbeiten geschlossen**.

Unsere Mitarbeiterinnen sind aber telefonisch zu erreichen.

*Ihre Ansprechpartnerinnen:*

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Begegnungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

**Förderverein Freibad Kirchhausen****Jahreshauptversammlung des Fördervereins**

Am 08.03.2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Sportheim Kirchhausen statt. Wir freuten uns sehr, dass die Versammlung in diesem Jahr wieder in Präsenz stattfinden konnte. Das Coronavirus hatte allerdings dennoch seine Auswirkungen, leider gab es einige kurzfristige Absagen.

André Ritter begrüßte die Anwesenden und berichtete von der Saison 2021. Der Badebetrieb war aus bekannten Gründen eingeschränkt, dennoch konnte der Förderverein die Schwimmabzeichen einiger kleiner glücklicher Schwimmer finanzieren. Leider konnten wir kein Aquajogging oder Aquazumba anbieten, wir hoffen sehr, dass dies in dieser Saison wieder möglich ist, da wir bestrebt sind den Sport zu fördern. Auch das Sommerfest konnten wir leider nicht feiern, wir befinden uns allerdings schon in der Planung für ein großartiges Fest in dieser Saison. Ein großes Dankeschön auch an die DLRG für die kooperative und gute Zusammenarbeit. Die DLRG stellte vergangene Saison wieder die zweite Badeaufsicht. Der FFK übernahm dafür die Kosten. Das Ein- und Auswintern wurde in eingeschränkter Teilnehmerzahl vom Förderverein durchgeführt. Zentral in dieser Versammlung waren die Wahlen. Corina Jäger bleibt Kassiererin, Amélie Rick bleibt Schriftführerin, Lena Unfried und Gregor Svoboda Beisitzer und Daniela Woldt wird Kassenprüferin. Der Kassenbericht wurde von Corina Jäger vorgestellt. Zugunsten des Freibads konnte der Verein im Jahr 2021 erfolgreich wirtschaften. Mit dem Kassenbericht konnte der Vorstand entlastet werden. André Ritter gab einen Ausblick auf die Saison 2022.

Am Kinderbecken soll ein Sanitärgebäude gebaut werden, damit Familien mit Kindern unterstützt werden. Wir sind sehr zuversichtlich, dass das bald zum Abschluss kommt. Am 30.07.2022 soll das Freibadfest stattfinden. Sportangebote wie das Aquazumba und Aquajogging sind in Planung.

Wir danken allen Menschen, die uns im Jahr 2021 auf vielfältige Weise unterstützt haben und freuen uns schon jetzt auf eine sonnige und gelungene Badesaison 2022.

**Traurige Nachricht beim Auswintern**

Unser diesjähriges Auswintern, über das wir noch gesondert berichten werden, war von einer traurigen Nachricht überschattet. Unsere langjährige Kassenprüferin Iris Münzing verstarb wenige Tage zuvor. Viele Jahre lang hat sie das Amt der Kassenprüferin beim Förderverein souverän, gewissenhaft und mit großem Sachverstand sehr gerne übernommen. Darüber hinaus konnten wir eine freundliche und stets hilfsbereite Frau kennenlernen, deren Ziel es war, uns auf diese Art für den Erhalt des Freibades zu helfen und zu unterstützen. Das tat sie aus der Überzeugung, weil sie und ihre Familie die Notwendigkeit eines Freibades schätzte. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Der plötzliche Tod von Iris Münzing hat uns deshalb sehr getroffen und wir werden sie vermissen. Ihrer Familie wünschen wir viel Kraft und Zuversicht, um den Tod der Mutter und Ehefrau zu verkraften. Uns vom FFK bleibt die Erinnerung an ihre ruhige verlässliche Art und Mithilfe.

Der Vorstand vom Förderverein Freibad Kirchhausen

**Landfrauenverein Heilbronn-Biberach****Vortrag Schlafstörungen und Stress**

Am 04.04.2022, 19.30 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus ein Vortrag zum Thema Schlafstörungen und Stress statt. Referent ist Herr Dipl.-Pfleger (FH) Lars Kochenburger.

Fast jeder 3. Erwachsene in Deutschland leidet unter Schlafstörungen. Ursachen können Stress, aber auch zahlreiche andere Faktoren sein. Dabei ist Schlaf doch so wichtig. Die Natur hält aber einiges bereit, was zur Verbesserung des Schlafes beitragen kann. Herr Kochenburger zeigt uns die vorhandenen Möglichkeiten der klassischen Naturheilkunde auf.

Wir würden uns freuen, viele Interessierte begrüßen zu dürfen. Wie immer sind auch Gäste herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygieneregeln.

**Kuchenverkauf „Kuchen to go“ nach kürzester Zeit ausverkauft.**

Herzlichen Dank an alle, die für das Gelingen unseres Kuchenverkaufs „Kuchen to go“ beigetragen haben, die fleißigen Helfer und alle eifrigen Kuchenkäufer. Unsere Kuchen und Torten waren so begehrt, dass innerhalb von zwei Stunden alles verkauft war. Keine Krümel waren übrig. Wir entschuldigen uns bei allen, die nach 12.00 Uhr Kuchen kaufen wollten und vor verschlossener Tür standen. **Sorry!**

Beim nächsten Kuchenverkauf gibt es die doppelte Menge.

**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 28. März 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter [cdu-fraktion-heilbronn.de](http://cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

**Bündnis 90/Die Grünen****Terminankündigung Gudula Achterberg MdL**

**Jugend- und allgemeine Telefonsprechstunde mit MdL Gudula Achterberg**

Zur Telefonsprechstunde lädt MdL Gudula Achterberg, am Mittwoch, 30. März, ein.

Von 16 bis 17 Uhr nimmt sich die Heilbronner Landtagsabgeordnete der Grünen Zeit speziell für Jugendliche mit ihren Anliegen und Fragen.

Von 17 bis 18 Uhr schließt sich eine allgemeine Sprechstunde an. Unter Tel. 07131 74535-64 ist Achterberg für Bürger/-innen erreichbar. Ohne Voranmeldung.

## AfD



### Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Mittwoch, 30.3.2022, von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055 674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an [fgminder@afd-fraktion.hn](mailto:fgminder@afd-fraktion.hn) gesandt werden.

## Veranstaltungen in Heilbronn

### Was machst Du gegen Rassismus?

Beim vierten Identity-Talk der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration am Donnerstag, 24. März, 19 Uhr, diskutieren Podiumsgäste mit dem Fernsehjournalisten Salman Tyyab darüber, wie Rassismus auf sie wirkt und wie sie im Alltag damit umgehen.

Die Veranstaltung liegt im Aktionszeitraum der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 14. bis 27. März, die dieses Jahr unter dem Motto #Haltungzeigen laufen und an denen sich auch die Stadt Heilbronn mit Videos auf Instagram beteiligt.

Rassismus ist in unseren Strukturen fest verankert und beschreibt ein globales System von Ausbeutung, Schlechterstellung und Unterdrückung, welches seit Jahrhunderten existiert und Generationen prägt.

Beim Identity Talk liegt der Fokus darauf, Rassismen zu verstehen und im eigenen Wirkungsbereich Möglichkeiten zu erkennen, um dagegen aktiv zu werden. Auch dieses Mal wird die Perspektive von Heilbronnerinnen und Heilbronnern durch Straßenumfragen medial eingespielt.

Die Teilnahme ist über den YouTube-Kanal der Stadt Heilbronn per Live-Stream und Chat über [www.youtube.com/stadtheilbronn](http://www.youtube.com/stadtheilbronn) möglich.

Wer Interesse hat, Themen einzubringen oder dabei zu sein, kann sich gerne unter E-Mail an: [integration@heilbronn.de](mailto:integration@heilbronn.de) melden.

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Projekts „Wer sind wir?“ statt und wird durch das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Förderaufrufs 2020 „Integration vor Ort“ gefördert. 2022 sind noch zwei weitere Identity Talk-Folgen geplant.

### Rundgang durch Turmstraße und Zehentgasse

Die Bürgerbeteiligung zum Realisierungswettbewerb anlässlich der Neugestaltung von Turmstraße und Zehentgasse geht in die nächste Runde.

Im Rahmen zweier Quartiersrundgänge durch das Wettbewerbsgebiet sind Interessierte am 30. März herzlich eingeladen gemeinsam die Bestandssituation zu erkunden und über die Ziele der Neuordnung zu diskutieren.

Der erste Rundgang erfolgt zwischen 16 und 17.30 Uhr, der zweite zwischen 18.30 und 20 Uhr. Es gelten die 3G-Regeln. Die Anmeldung zur Teilnahme kann bis zum 29. März unter [www.wirsind.heilbronn.de](http://www.wirsind.heilbronn.de), [www.heilbronn.de/meineinnens-tadtnord](http://www.heilbronn.de/meineinnens-tadtnord) oder telefonisch unter 07131 56-4572 erfolgen.

## Veranstaltung in Frankenbach

Die Showtanzgruppe  
**LET'S DANCE**  
gibt sich die Ehre und freut sich auf einen  
Abend mit Ihnen...

**WILDEN WESTEN 2022**

**GEMEINDEHALLE FRANKENBACH**

<b>Fr 01.04. &amp; 08.04.</b>	<b>Sa 02.04.</b>	<b>Sa 09.04.</b>
Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr Karten im Vorverkauf 12,- € an der Abendkasse 15,- €	Einlass: 14:00 Uhr Beginn: 15:00 Uhr Kinder im VVK 6,- € Kinder Mittagstisch 8,- € Erwachsene im VVK 12,- € Erwachsene Mittagstisch 15,- € Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr Karten Abendkasse 15,- €	Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr Karten im Vorverkauf 12,- € an der Abendkasse 15,- €

**Kartenvorverkauf:**  
Frankenbach: Alexandra Fronius 07131-484976 | Kreissparkasse Frankenbach  
Biberach: Karina Gurr 07066-1766 | Kreissparkasse Biberach  
Kirchhausen: Stephanie Piesow 07066-1358 | Bettina Schmidgall 07066-9122576  
Und an der Abendkasse.

**Infos & Fragen an:** [letsdance@frankenbach.de](mailto:letsdance@frankenbach.de)  
Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung  
aktuellen Corona-Regeln.

## Sonstiges

### Dienstaufsichtsbeschwerde zurückgewiesen

#### Regierungspräsidium erkennt keine Verschleppungstaktik

Die Stadt Heilbronn hat bei der Neubesetzung von beschließenden und beratenden Ausschüssen sowie kommunalen Aufsichtsräten keinen Anlass für Beanstandungen gegeben. Das bestätigt das Regierungspräsidium (RP) Stuttgart und kann im Vorgehen von Oberbürgermeister Harry Mergel keine Verschleppungstaktik erkennen.

In Sachen Dienstaufsichtsbeschwerde des AfD-Stadtrats Dr. Raphael Benner gegen OB Mergel wird das RP deshalb nicht tätig, zumal sich durch die Neubesetzung der Gremien die Angelegenheit inzwischen erledigt hat. „Ein Einschreiten der Rechtsbehörde kommt nicht in Betracht“, heißt es im Schreiben an die AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat.

Dr. Benner hatte OB Mergel vorgeworfen, die Vorberatung der Umbildung der Ausschüsse in der Sitzung am 10. Januar 2022 „willentlich und wissentlich“ unterlassen zu haben, nachdem das Verwaltungsgericht Stuttgart am 23. November 2021 die Stadt dazu verurteilt hatte, die Ausschussbesetzung zu korrigieren. Er hatte dem Oberbürgermeister Verschleppungstaktik unterstellt mit der Absicht, die Arbeit der Fraktion zu erschweren.

Das RP dagegen kommt zu dem Schluss, OB Mergels Entscheidungen seien davon bestimmt gewesen, dass eine zweimalige Neubildung der Ausschüsse und Gremien binnen zwei Monaten nicht im Sinne des Gesetzes sein könne, da auch der Grundsatz der Kontinuität der Gremien zu beachten sei. Grund für die Umbildung der Gremien war der Beitritt von Stadtrat Alfred Dagenbach (Pro Heilbronn) zur AfD-Fraktion, die damit von vier auf fünf Köpfe angewachsen war.

Kurze Zeit nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts im November veränderte sich die Zahl der Fraktionsmitglieder erneut, nachdem ein Fraktionsmitglied zunächst ausgetreten und

später wieder eingetreten war. Da durch dieses Hin und Her zu wenig Zeit für die Vorberatung vor den jeweiligen Sitzungen geblieben und außerdem im Januar bekannt geworden war, dass Grünen-Stadträtin Susanne Bay zum 1. Februar aus dem Gemeinderat ausscheiden werde, beriet der Gemeinderat die Umbildung der Gremien einmalig in seiner Sitzung am 24. Februar 2022.

Das RP bestätigte, dass der Antrag der AfD „keinesfalls ignoriert“ worden sei. Unter anderem habe OB Mergel die entsprechenden Regelungen gemäß § 34 Abs. 1 der Gemeindeordnung „mit der Berücksichtigung des Antrags bei der Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2022 ebenfalls eingehalten“. Das Regierungspräsidium wies außerdem darauf hin, dass ein Oberbürgermeister grundsätzlich allein seiner politischen Verantwortung unterliege und sich nur vor seinen Wählern verantworten müsse. Das gelte auch im vorliegenden Fall. Deshalb gelte die Eingabe lediglich als Anregung einer aufsichtsrechtlichen Überprüfung in Bezug auf sein Tätigwerden.

## Verkehrsbehinderungen in Böckingen

Seit Montag, 21. März

Wegen des großräumigen Glasfaserausbaus in der Albert-Schäffler-, August-Häußer- und Georg-Vogel-Straße in Böckingen kommt es seit Montag, 21. März, vorwiegend im Gehwegbereich zu Verkehrsbehinderungen. Voraussichtlich bis zum 29. April müssen für die Arbeiten Abschnitte des Gehwegs gesperrt werden, die Fahrbahn wird aber nur wenig beeinträchtigt.

Das Amt für Straßenwesen empfiehlt trotzdem, den Bereich weiträumig zu umgehen.

## Vermeidung negativer Folgen im Fokus

Heilbronn wird ein Jahr lang „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“

Initiiert von Friedrich von Borries, Autor und Professor für Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, dem Dramatiker Tobias Frühauf und Regisseur Philipp Wolpert haben sich zahlreiche Heilbronner Akteurinnen und Akteure sowie Institutionen als „Bund der Folgenlosen“ zusammengefunden. Sie gehen der Frage nach: Wie sähe ein Leben aus, das keine negativen Folgen für andere hat – und was macht das mit unserer Stadt?



Unter der Schirmherrschaft von Heilbronn's Oberbürgermeister Harry Mergel veranstalten sie das Festival „Hauptstadt der Folgenlosigkeit“, das im Mai beginnt. Es ist ein diskursives Kunst- und Stadtentwicklungsprojekt, an dem sich ein Jahr lang die ganze Stadtbevölkerung beteiligen kann. Der polarisierende Begriff der Folgenlosigkeit eröffnet einen Diskussions- und Möglichkeitsraum, der eine lebendige Diskussion darüber anregen soll, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen.

Dabei geht es um die Frage, wie wir vor dem Hintergrund von drängenden Herausforderungen wie dem Klimawandel und der globalen Ungleichheit in Zukunft leben wollen: Wie sieht ein Leben aus, das keine negativen Folgen für andere Menschen, Lebewesen und Materie hat? Könnte Folgenlosigkeit ein neues, regulatives Ideal werden wie Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit? Unerreichbar, aber dennoch erstrebenswert? Welche Auswirkungen hätte ein solches Streben auf die materielle und

immaterielle Gestaltung des Alltags, auf die Wirtschafts- und Sozialordnung, auf den Glauben, auf die Art des Umgangs miteinander? Der Abschied von Erfolg als erstrebenswertes Ideal? Oder Folgenlosigkeit als Erfolg? Müssen folgenreiche Entscheidungen getroffen werden, um ein folgenloses Leben führen zu können?

Oberbürgermeister Harry Mergel begrüßt die Projektidee: „Die Folgen unseres Handelns zu bedenken, begleitet intensiv unsere tägliche Arbeit in allen Bereichen. Ich freue mich auf die künstlerische Auseinandersetzung in allen Dimensionen der Folgenlosigkeit, zu der dieses Projekt breiten Raum öffnet. Heilbronn zählt zu den dynamischsten Städten in Deutschland mit vielen positiven Folgen. Die Veranstaltungsreihe kann gute Impulse geben und so Bestandteil unseres Stadtentwicklungsprozesses werden.“

Das Programm reicht von Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Festen, Performances und Workshops, die sich alle um das Nicht(s) tun und Vermeiden drehen. Im Zentrum steht ein Stipendium für Bürgerinnen und Bürger als Erprobungsversuch freudvoller Unterlassung – das Stipendium für Nicht(s) tun. Es soll Anfang Mai 2022 in der Stadt ausgeschrieben werden. 5.000 Euro sollen drei Bürgerinnen oder Bürger erhalten, um etwas nicht zu tun. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in einem basisdemokratischen Experiment von allen Teilnehmenden ermittelt. Einzige Teilnahmebedingung: Alle, die mitmachen, müssen am Ende auch für drei Monate dem Vorbild der Gewinnerin oder des Gewinners folgen.

Der Stadtschreiber des Projekts Alexander Estis, der Projekt Fotograf Nico Kurth, ein KI-Sprach-Bot-Projekt in Zusammenarbeit mit der Globalbases.com GmbH und ein Filmteam (NFP neue filmproduktion GmbH/Regie: Rebecca Panian) dokumentieren die geplanten Aktivitäten und die sich daraus entwickelnden Dynamiken.

Die Kooperation ist eine Kernkompetenz der Gegenwart, um sich den großen Zukunftsfragen zu stellen. Die interdisziplinären, interinstitutionellen und generationsübergreifenden gemeinsamen Arbeiten vernetzen die Stadtgesellschaft und führen Institutionen zusammen.

Kulturbürgermeisterin Agnes Christner blickt mit Zuversicht in das Jahr 2022. „Wir sind optimistisch, dass diese spannende Veranstaltungsreihe auch mit vielen Beteiligten und Besuchern stattfinden kann. Der auf den ersten Blick widersprüchliche Projekttitel ist beabsichtigt. Wir wollen in Heilbronn Kunst und Kultur als Forum der Nachhaltigkeit nutzen.“

Das Auftaktwochenende findet vom Freitag, 6. Mai, bis Sonntag, 8. Mai, statt und beginnt mit einer Lesung mit Friedrich von Borries aus seinem Roman „Fest der Folgenlosigkeit“ im Literaturhaus. Im Anschluss daran wird innerhalb des performativen Clubevents „Fest der Folgenlosigkeit“ im Mobilat Club weitergefeiert. Am 7. Mai findet mit der Hochschule Heilbronn und zahlreichen Projektpartnerinnen und Projektpartner das „Town Hall Event – Hauptstadt der Folgenlosigkeit“, in der Maschinenfabrik statt. Es ist die große Eröffnungsshow des Projekts, bei der sich die Zuschauenden über das Stipendium für Nicht(s) tun informieren können, das im Anschluss daran ausgeschrieben wird. Am 8. Mai schließt das Württembergische Kammerorchester mit einem Benefiz-Naturkonzert in der Aula auf dem Bildungscampus den Projektauftritt ab.

Projektpartner des einjährigen Festivals sind das Schul-, Kultur- und Sportamt sowie städtische Kulturinstitute und die Stabsstelle für Integration und Partizipation, das Württembergische Kammerorchester, die Hochschule Heilbronn, das Demokratiezentrum Heilbronn, der Kunstverein, das Theaterschiff, das Arthaus Kino, die Lokale Agenda 21, die Volkshochschule Heilbronn, die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn, die 42Heilbronn, die Akademie für Innovative Bildung und Management (aim), die Campus Founders, Daishin Zen Heilbronn und viele mehr.

Das Projekt wird unterstützt von der Baden-Württemberg Stiftung, der Stadt Heilbronn, der Paul-und-Anna-Göbel-Stiftung der Stadt Heilbronn, der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Dieter Schwarz Stiftung. Weitere Informationen und den Veranstaltungskalender gibt es online unter <https://bund-der-folgenlosen.de>.

Das Projekt entwickelt sich im Laufe des Jahres weiter, weitere Programmpunkte, Aktionen und Kooperationen werden fortlaufend veröffentlicht.

### **Neuer Jugendgemeinderat nimmt Arbeit auf Maximilian von der Herberg ist neuer Vorsitzender**

Der neu gewählte Heilbronner Jugendgemeinderat ist im Amt. Im Großen Ratssaal verpflichtete Oberbürgermeister Harry Mergel die neuen Räte für ihr Ehrenamt in den nächsten zwei Jahren.

Zum neuen Vorsitzenden wählte das 20-köpfige Gremium den 16-jährigen Maximilian von der Herberg, Schüler am Mönchsee-Gymnasium. Sein erster Stellvertreter ist Yasin Samaras, 17, der das Robert-Mayer-Gymnasium besucht. Zum zweiten Stellvertreter wählten die Jugendgemeinderäte den 18-jährigen Jannik Dunkelmann, Schüler an der Akademie für Kommunikation.



Als „Bolzplatz der Demokratie“ bezeichnete Mergel den Jugendgemeinderat bei seiner Begrüßung des 20-köpfigen Gremiums. „Hier könnt ihr euch ausprobieren und erste Erfahrungen in der politischen Gremienarbeit sammeln. Es ist im besten Sinne ein politisches Training auf der Basis von Fair Play und mit bester Unterstützung durch die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates.“ Er betonte, wie wichtig der Beitrag der Jugendlichen in der Kommunalpolitik sei und wünschte den jungen Räten eine glückliche Hand: „Bitte nutzt diese Chance, bringt Euch ein, seid unbequem, stellt Fragen und hinterfragt Althergebrachtes, macht Vorschläge.“ Die Arbeit im Jugendgemeinderat sei eine schöne, aber auch eine herausfordernde und zugleich wichtige Aufgabe vor allem mit Blick auf den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft, in der jeder unabhängig von seiner Herkunft gleich viel wert und gleich willkommen sei. Bei der Sitzung verabschiedete Mergel auch die Mitglieder des Jugendgemeinderates der Jahre 2020/21: „Es liegt insgesamt eine spannende und auf alle Fälle auch eine persönlich erkenntnisreiche Zeit hinter Euch, in der ihr trotz Corona neue Kontakte knüpfen konntet.“

Einen Rückblick im Schnelldurchlauf präsentierte die ehemalige Vorsitzende des Jugendgemeinderates Vanessa Stoisin, die online zugeschaltet war. Sie ließ Projekte und Highlights der vergangenen zwei Jahre Revue passieren – vom Einführungsseminar über eine regionale Jugendkonferenz mit einem direkten Dialog zwischen Jugendlichen und Landtagsabgeordneten bis zur Beteiligung des Jugendgemeinderates am Nachhaltigkeitstag.

Dem dreizehnten Heilbronner Jugendgemeinderat gehören zehn Mädchen und zehn Jungen an. Für die Wahl im Januar hatten sich 87 Schülerinnen und Schüler aufstellen lassen.

Nur bei der ersten Jugendgemeinderatswahl im Jahr 1998 hatten mehr Jugendliche kandidiert. Die Wahlbeteiligung lag aktuell bei 52,8 Prozent.

Sitzungstermine, Tagesordnungen und weitere Infos sind im Internet unter <https://jugendgemeinderat.heilbronn.de> eingestellt.

### **Schul- und Kitabesuche für Geflüchtete Heilbronner Bildungs- und Betreuungssystem bereitet sich vor**

Um den Kindern aus der Ukraine das Ankommen in Heilbronn zu erleichtern, sollen sie die Möglichkeit erhalten, unbeschwert Kontakte zu anderen Kindern aufzubauen, zu spielen, zu lernen und sich mit der deutschen Sprache vertraut zu machen. Sowohl die Heilbronner Schul- als auch die Kitaverwaltung schaffen dafür aktuell die Voraussetzungen. „Nach den sicher schwierigen Erfahrungen der letzten Wochen wollen wir den Kindern Sicherheit und etwas Normalität geben. Den Kindergärten und Schulen kommt hier eine zentrale Rolle zu“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Erste ukrainische Kinder sind bereits in Heilbronner Grundschulen und in Vorbereitungsklassen aufgenommen worden. „Es ist uns ein großes Anliegen, geflüchtete Schülerinnen und Schüler möglichst unbürokratisch an unseren Schulen willkommen zu heißen“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts. Die Anmeldung wird über das Schul-, Kultur- und Sportamt und nicht über die Schulen erbeten. Ein Anmeldeformular kann auf der städtischen Webseite unter [www.heilbronn.de/ukrainehilfe](http://www.heilbronn.de/ukrainehilfe) heruntergeladen werden. Dieses ist dann per E-Mail an [clearingstelle@heilbronn.de](mailto:clearingstelle@heilbronn.de) zu senden.

#### **Betreuungspersonen für ukrainische Kinder gesucht**

Kitakinder sollen, soweit freie Plätze zur Verfügung stehen, von den Kitas aufgenommen werden. Darüber hinaus plant das Amt für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn, Mutter-Kind-Spielkreise und Begegnungsorte einzurichten. „Hier sollen die Kinder Sicherheit und Geborgenheit erfahren, aber auch die Familie einen Ort erhalten, wo sie Kontakte knüpfen und die schwierigen Erfahrungen der letzten Wochen aufarbeiten können“, sagt Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren. Ein Formular zur Anmeldung der Kinder steht unter [www.heilbronn.de/ukrainehilfe](http://www.heilbronn.de/ukrainehilfe) bereit. Zu richten ist es an [kindertagesbetreuung@heilbronn.de](mailto:kindertagesbetreuung@heilbronn.de).

Für die Mutter-Kind-Spielkreise und die Begegnungsorte sucht das Amt für Familie, Jugend und Senioren Personen, die sich in die Betreuung der Kinder einbringen möchten. Hilfreich, aber keine Voraussetzung sind dabei ukrainische oder russische Sprachkenntnisse, die den Brückenschlag erleichtern.

Auskünfte erteilt Karin Ider vom Amt für Familie, Jugend und Senioren, Telefon 07131/56-3586 oder per E-Mail: [kindertagespflege@heilbronn.de](mailto:kindertagespflege@heilbronn.de). Für diese ehrenamtliche Tätigkeit kann eine Aufwandsentschädigung bezahlt werden.

### **Heilbronn bereitet Hallen vor**

#### **Für die Aufnahme von Flüchtlingen**

Um auf die Aufnahme einer größeren Zahl von geflüchteten Menschen vorbereitet zu sein, stattet die Stadt Heilbronn aktuell zwei Hallen aus. Für eine Belegung vorbereitet ist bereits die Halle im Augärtle mit bis zu 80 Plätzen, die Alte Turnhalle in Horkheim mit bis zu 50 Plätzen folgt. Für die bisherigen Nutzer der beiden Hallen wird nach Ausweichquartieren gesucht.

Für Freitag, 18. März, war die Ankunft von etwa 40 Flüchtlingen in Heilbronn angekündigt. Von der Ausländerbehörde registriert wurden bereits rund 160 Ukrainerinnen und Ukrainer, darunter viele Kinder und Jugendliche, die vor dem Krieg in ihrem Heimatland geflohen sind.

Zusammen mit den beiden Hallen werden in den beiden kommenden Wochen weitere Kapazitäten an verschiedenen Standorten hergerichtet, insgesamt rund 350 Plätze, die kurzfristig belegt werden können.

Darüber hinaus wird die Stadt Heilbronn auf die von der Bevölkerung bereitgestellten Wohn- und Wohnungsangebote zurückgreifen. Seit dem Aufruf der Stadt am 28. Februar, freien Wohnraum zu melden, sind bereits rund 150 Wohnungs- und Wohnangebote beim Amt für Familie, Jugend und Senioren eingegangen. „Die Hilfsbereitschaft der Heilbronnerinnen und Heilbronner ist überwältigend, wir bekommen von allen Seiten Hilfsangebote. Dafür sind wir außerordentlich dankbar“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Derzeit läuft die bundesweite Verteilung der Ankommenden durch den Bund an die Erstaufnahmestellen in den Ländern an.

Da diese weitgehend belegt sind, ist eine rasche Weiterverteilung an die Kommunen und Kreise zu erwarten. Die Zuteilung erfolgt vom Bund an die Länder nach dem Königsteiner Schlüssel. Nach diesem werden Baden-Württemberg vom Bund rund 13 Prozent der Geflüchteten zugewiesen. Für die Verteilung innerhalb Baden-Württembergs ist die Einwohnerzahl ausschlaggebend, diese beläuft sich für die Stadt Heilbronn auf rund ein Prozent der Landesbevölkerung. Alle Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine und für Menschen, die helfen wollen, sind unter [www.heilbronn.de/ukrainehilfe](http://www.heilbronn.de/ukrainehilfe) gebündelt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Interessiert? Weitere Informationen bei: Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31, [schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de); <http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>.

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: [verlagsdruck-kubsch@t-online.de](mailto:verlagsdruck-kubsch@t-online.de)

### Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG

#### A6-Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm wegen Bauarbeiten teilweise gesperrt

Für den Einbau des Unterbaus des neuen Straßenbelages an der AS Heilbronn/Neckarsulm (37) muss nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West die Auffahrt zur A6 von Mosbach/B27 kommend in Fahrtrichtung Mannheim und die Ausfahrt von der A6 von Nürnberg kommend zur B27 Richtung Heilbronn voll gesperrt werden. Die Sperrung beginnt am Montag, 21. März 2022, 06 Uhr, und dauert voraussichtlich bis Montag, 11. April 2022, 06 Uhr.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Heilbronn von Nürnberg/Stuttgart kommend werden gebeten, die Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) oder alternativ die Anschlussstelle der A81 bei Weinsberg/Ellhofen (10) zu nutzen.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Mannheim aus Richtung Mosbach/B27 können an der Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm zunächst die Auffahrt in Richtung Nürnberg nutzen, um über die Abfahrt in Richtung Mosbach/B27 anschließend über die Auffahrt in Richtung Mannheim zu gelangen.

#### Geh- und Radweg an Südtangente Neckarsulm im Bereich der Autobahnbrücke gesperrt

Für vorbereitende Arbeiten zur Wiederherstellung des Geh- und Radweges entlang der Autobahnunterführung der Südtangente/L1101/Wilhelm-Herz-Straße muss der Geh- und Radweg im Bereich der Autobahnbrücke gesperrt werden.

Die Arbeiten beginnen am Montag, 28. März, 09 Uhr, und dauern voraussichtlich bis Mittwoch, 30. März, 16 Uhr. Die Umleitung erfolgt über die Binswanger Straße, Hohenloher Straße, Heilbronner Straße und die Wilhelm-Herz-Straße. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Sollten die Arbeiten früher als geplant beendet sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

### Internationaler Schüleraustausch

#### – Hoppla, trotz Corona?

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

#### El Salvador – dringend gesucht!

##### Familienaufenthalt: 24. April – 18. Juni 2022

Deutsche Schule San Salvador, 14 Schüler/-innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16 – 17 Jahre.

#### Brasilien

##### Familienaufenthalt: 19. Juni – 15. Juli.2022

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre, 40 Schüler/-innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 13 – 15 Jahre.

#### Chile

##### Familienaufenthalt: ca. 19. Juni – ca. 29. Juli.2022

Deutsche Schule, Valdivia, 40 Schüler/-innen mit guten Deutschkenntnissen, Alter 16 – 17 Jahre.

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022
- Möglichkeit zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen
- Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich